



16. April, 2026, Wuppertal

Ein ikonisches Werk neu entdeckt: *Kontakthof – Echoes of '78* bringt Pina Bauschs Originalbesetzung nach einer internationalen Tournee ein letztes Mal nach Wuppertal, während das aktuelle Ensemble das Originalwerk aufführt

Kontakthof

Ein Stück von Pina Bausch

4. Juni 2026, 14.00 Uhr, Opernhaus Wuppertal

Kontakthof – Echoes of '78

von Pina Bausch / Meryl Tankard

4. Juni 2026, 19.30 Uhr, Opernhaus Wuppertal

Der Vorverkauf beginnt am 17. April 2026 um 10:00 Uhr

Vom 4. bis 7. Juni 2026 sind Zuschauer:innen eingeladen, eines der wichtigsten Werke von Pina Bausch in gleich zwei Produktionen zu erleben. Das aktuelle Ensemble wird *Kontakthof* im Repertoire parallel zu *Kontakthof – Echoes of '78* aufführen, der gefeierten Produktion von Sadler's Wells, Pina Bausch Foundation und Tanztheater Wuppertal Pina Bausch, in der neun Mitglieder der Originalbesetzung von 1978 dem Werk nach fast 50 Jahren neu begegnen und die diesen Sommer letztmalig gezeigt wird.

Kontakthof von 1978 ist eines der Schlüsselwerke von Pina Bausch und entstand zu einer Zeit, als ihre Arbeit gerade begann, internationale Aufmerksamkeit zu erregen.

Es heißt, Pina Bausch habe während der Entstehung der legendären Produktion von 1978 oft darüber nachgedacht, wie es wäre, wenn dieselbe Gruppe von Tänzer:innen das Stück 30 Jahre später aufführen würde. Nun – fast 50 Jahre nach der Premiere – wird diese Vision Wirklichkeit. *Kontakthof – Echoes of '78* – eine Produktion von Sadler's Wells, Pina Bausch Foundation und Tanztheater Wuppertal Pina Bausch – ist eine neue Begegnung mit Bauschs legendärem Werk, konzipiert und inszeniert von dem ehemaligen Ensemblemitglied **Meryl Tankard**, die auf der Bühne mit acht weiteren Mitgliedern der Originalbesetzung zusammenkommt. Nach einer ausverkauften internationalen Tournee durch Europa und Asien, bei der das Stück unter anderem für die 62. Ausgabe des renommierten Theatertreffens der Berliner Festspiele 2025 ausgewählt wurde – die erste Pina-Bausch-Produktion seit 40 Jahren –, kehrt das Ensemble ein letztes Mal nach Wuppertal zurück.

Die Produktion von Sadler's Wells, Pina Bausch Foundation und Tanztheater Wuppertal Pina Bausch integriert Projektionen von restauriertem Archivmaterial ihrer ursprünglichen Auftritte als junge Tänzer:innen und schafft so eine Interaktion zwischen Vergangenheit und Gegenwart, die sowohl den Lauf der Zeit seit der Entstehung des Werks als auch die Abwesenheit derjenigen reflektiert, die nicht mehr auf der Bühne stehen. Die Produktion feierte im November 2024 in Wuppertal Premiere, wurde beim renommierten Theatertreffen der

Pressekontakt:

Dr. Marion Fournier

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Marketing

marion.fournier@pina-bausch.de



Berliner Festspiele aufgeführt und tourte unter großem Beifall international nach St. Pölten (Österreich), Den Haag (Niederlande), Shanghai (China), Hamburg und London (Großbritannien) und wird nun mit Aufführungen in Saarbrücken, Wuppertal und Lugano (Schweiz) enden.

Am **5. Juni** besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem **Publikumsgespräch** mit Meryl Tankard, weiteren Mitgliedern der Originalbesetzung von *Kontakthof* sowie Salomon Bausch, dem Gründer der Pina Bausch Foundation und Initiator der Produktion. Das Gespräch findet auf Englisch statt; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neben dieser neuen Begegnung wird Pina Bauschs *Kontakthof* in seiner Originalfassung präsentiert, einstudiert unter der Leitung von Barbara Kaufmann und Franko Schmidt und aufgeführt vom aktuellen Ensemble des Tanztheater Wuppertal Pina Bausch.

**Meryl Tankard, Konzeption und Inszenierung sowie Tänzerin in
Kontakthof – Echoes of '78, sagt:**

Als ich mir die Aufnahmen der Premiere von 1978 ansah, war ich beeindruckt von der einfachen, aber kraftvollen und zeitlosen Qualität des Materials, das Rolf Borzik damals aufgenommen hatte. Das brachte mich dazu, die Herangehensweise an das Projekt zu entwickeln; wir sind älter, einige der ursprünglichen Tänzerinnen und Tänzer sind leider nicht mehr unter uns, und es gibt Grenzen für das, was wir physisch tun können. Aber genau hier liegt der Reiz. Anstatt unsere lieben Freunde zu ersetzen, möchte ich, dass ihre Abwesenheit spürbar wird. Wir werden mit Projektionen unserer jüngeren Ichs spielen und tanzen und dabei Archivmaterial nutzen, um diese Echos von 1978 zum Vorschein zu bringen. Kontakthof hat, wie so viele von Pinas Werken, eine unvergängliche Aktualität. Es ist ein Privileg, zu diesem ikonischen Werk zurückzukehren.

Kontakthof – Echoes of '78 ist eine Produktion von **Sadler's Wells, Pina Bausch Foundation** und **Tanztheater Wuppertal Pina Bausch** und wurde koproduziert von Amare (Den Haag), LAC Lugano Arte e Cultura, Festspielhaus St. Pölten, und dem China Shanghai International Arts Festival, und im Rahmen der Vorlaufphase zum Pina Bausch Zentrum vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Wuppertal gefördert.

Pressekontakt:

Dr. Marion Fournier

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Marketing

marion.fournier@pina-bausch.de



Aufführungsdaten und Besetzungen:

Kontakthof – Echoes of '78

von Pina Bausch / Meryl Tankard

4.–6. Juni 2026, 19.30 Uhr, Opernhaus Wuppertal

Mit: Elisabeth Clarke, Josephine Ann Endicott, Lutz Förster, John Giffin, Ed Kortlandt, Beatrice Libonati, Anne Martin, Arthur Rosenfeld und Meryl Tankard.

Mit original Archivaufnahmen von Rolf Borzik.

Weitere Informationen zu *Kontakthof – Echoes of '78*, finden Sie unter <https://www.pinabausch.org/de/post/kontakthof-echoes-of-78>

Kontakthof

Ein Stück von Pina Bausch

4., 6. und 7. Juni 2026, 14:00 Uhr, Opernhaus Wuppertal

Mit: Edd Arnold, Emma Barrowman, Andrey Berezin, Dean Biosca, Naomi Brito, Emily Castelli, Maria Giovanna Delle Donne, Taylor Drury, Samuel Famechon, Luciény Kaabral, Nayoung Kim, Daphnis Kokkinos, Reginald Lefebvre, Alexander López Guerra, Blanca Noguerol Ramírez, Claudia Ortiz Arraiza, Julian Stierle, Michael Strecker, Christopher Tandy, Tsai-Wei Tien, Frank Willens

Weitere Informationen zu *Kontakthof*, finden Sie unter <https://www.pinabausch.org/de/work/kont>

Besonderer Hinweis:

Am 4. und 6. Juni haben Zuschauer:innen die Möglichkeit, beide Produktionen an einem Tag zu erleben.

Vorverkaufsstart: 17. April, 2026

Karten sind bei der Kulturkarte Wuppertal erhältlich: 0202 563 7666

www.pina-bausch.de

Pressekontakt:

Dr. Marion Fournier

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Marketing

marion.fournier@pina-bausch.de